



Die FREIEN WÄHLER im Markt Schliersee (PWG)

Wer in der Zukunft lesen will - muß in der Vergangenheit blättern

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde der Freien Wähler
im Markt Schliersee,

ein Jahr neigt sich wieder dem Ende entgegen und wir alle gehen heute in die wohlverdienten Weihnachtsferien. Auch wir, das Team der Freien Wähler, schalten ab heute ein bis zwei Gänge zurück und lassen das alte Jahr in einer harmonischen und geruhsamen Weihnachtsatmosphäre ausklingen.

Ein Anlass, der uns wie jedes Jahr dazu bewegt, das wiederum viel zu schnell vergangene Jahr 2008 in der Rückschau zu betrachten.

Im Zuge dessen möchten wir uns ganz herzlich bei all denjenigen bedanken, die

Doppelte anwachsen. Trotz enormer Mehrkosten wird die Belastung für die Gemeinde etwa in dem geplanten Korridor bleiben, da die Grundstückserlöse deutlich über dem sehr, sehr, vorsichtig kalkulierten Bereich liegen. Wir können also vorerst aufatmen; Dank der vorsichtigen und vorausschauenden Planung des vorhergehenden Gemeinderates und unseres Altbürgermeisters Toni Scherer.

Aber auch im Jahre 2009 steht unsere Gemeinde vor wichtigen, zukunftsweisenden Entscheidungen. Seit Jahren weist das Landratsamt und das Schulamt auf Mängel in der Volksschule Schliersee hin. Enorme feuerpolizeiliche

als 100.000 € und viel ehrenamtlicher Zeit in die Bauherrengemeinschaft investiert haben. Im Interesse unserer Kinder dürfen wir dieses Problem nicht hinten anstehen lassen.

Das Ergebnis der kürzlich veröffentlichten Studie der Bertelsmann-Stiftung zeigt, dass die Jugendarbeitslosigkeit in Schliersee (8,6%) deutlich über den der Gemeinden Hausham (7,4%), Rottach (5,8%) und Gmund (5,7%) liegt. Hier müssen die Gründe genau analysiert werden. Weitere Informationen hierüber finden Sie auch auf unserer website www.freie-waehler-schliersee.de

Viele weitere Themen wie etwa die Hauptwasserleitung, die mittelfristige Reduzierung des Durchgangsverkehrs, oder auch zukunftsweisende ökologische Konzepte werden die Gemeinderäte weiter, oder sogar noch mehr fordern als im vergangenen Jahr.

Aber im Rückblick lässt sich auch sehr viel Positives berichten. Mit einem ungeahnten Erfolg ist der medius-Bereich und das Osteo Zentrum Anfang Oktober in der vitalwelt in Betrieb gegangen. Gerade im letzten schneearmen Winter konnten wir beobachten, wie wichtig die Beschneigungsanlagen am Stümpfling oder der Suttten waren. ...und wer kennt sie nicht, die traumhaften Kasnudeln von da Jagahüttn oder den Blick auf die neu erbaute Rixneralm im Dunkeln von Schliersee herüber... ...die großen Augen unserer Kinder wenn man Ihnen vom Schulschwimmen in der Vitalwelt erzählt. Es gibt sie, die vielen kleinen und größeren positiven Nachrichten über Schliersee; sie erschließen sich aber oft nicht auf den ersten Blick - man muss manchmal schon etwas genauer schauen. Aber gerade das macht Weihnachten doch aus.

Ihnen wünschen wir nun also geruhsame Feiertage, einen guten Rutsch ins neue Jahr und auf das alle guten Vorsätze in Erfüllung gehen werden - so wie jedes Jahr ;-)

Mit freundlichen Grüßen

S. Jobst,
im Namen aller FW-Gemeinderäte
und dem Vorstandschaf der
FREIEN WÄHLER (PWG)



Eine Frohe Weihnacht wünscht Ihnen das Team der FREIEN WÄHLER (PWG)



auch in 2008 dazu beigetragen haben, dass die Freien Wähler eine lebhaft, kompetente und erfrischende Plattform für den Gedanken- und Ideenaustausch geblieben sind.

In diesem Sinne werden wir uns auch im nächsten Jahr bemühen, unsere Arbeit und den Ausbau unserer Gemeindeformen an Ihre Bedürfnissen auszurichten.

Das neue Jahr wird wieder spannend, auch und vor allem weil unser wichtigstes Projekt, die vitalwelt, am 26.12. in Betrieb gehen wird. Wie kaum ein anderes Projekt, wird es über den Erfolg oder Misserfolg unseres Ortes entscheiden. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir uns (nicht nur) dort ab und zu sehen könnten.

Viele technische und organisatorische Probleme ließen die Bauzeit auf fast das

Probleme führen gleich zu Beginn des neuen Jahres zu teils dramatischen Einschränkungen.

Seit Jahren wird auch eine moderne Schulsporthalle durch das Schulamt gefordert. Eines der Fragen ist sicherlich, wie wir mit unserer wichtigsten und wertvollsten Zukunftsressource, unseren Kindern umgehen.

Wir müssen aufpassen, dass es hier nicht nur bei bloßen Lippenbekenntnissen bleibt. Hier muss in kürzester Zeit ein tragfähiges Konzept geschnürt werden, sonst ist der gesamte Hauptschulstandort Schliersee (mit Neuhaus) gefährdet. Gefragt sind hier alle Akteure, vom Gemeinderat, der Verwaltung und unserem Bürgermeister aber auch unserer sehr aktiven Sportvereine, die mehr